

SCHOOL-SCOUT.DE

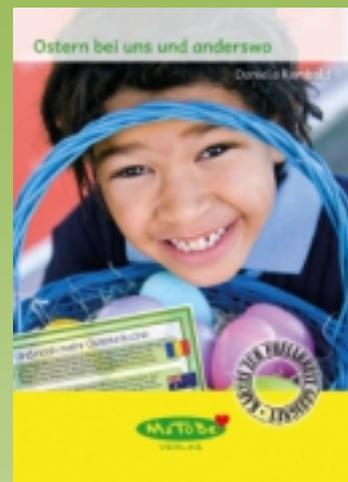
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ostern bei uns und anderswo - Ostern in aller Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Sach- und Lesekartei

Ostern bei uns und anderswo



Hinweise zum Material

Das Osterfest mit all seinen Bräuchen und Traditionen bietet sich für jahreszeitlich orientiertes Lernen an.

Die hier vorliegende Kartei befasst sich dabei nicht nur mit dem Osterfest in Deutschland, sondern stellt darüber hinaus noch andere Länder und ihr Brauchtum vor. Dabei erfahren die Kinder anhand von kleinen Sachtexten, zum Beispiel wann Ostern gefeiert wird, was es zu essen gibt oder wer für das Überbringen der Ostergeschenke in den einzelnen Ländern zuständig ist. So bahnt die Beschäftigung mit dieser Kartei auch das interkulturelle Lernen an.

Die Kartei ist für geübte Leser ab Klasse 2, ansonsten ab Klasse 3 geeignet.

Eingesetzt werden kann die Kartei einzeln in der Freiarbeit, im Rahmen einer Oster-Werkstatt oder als Stationsarbeit.

Im Anschluss an das Lesen der jeweiligen Texte können die Schülerinnen und Schüler noch die passenden Seiten in dem beigegefügt Miniarbeitsheft bearbeiten. Die Seiten dort sind sehr ähnlich aufgebaut und können nach einer kurzen Einführung selbständig bearbeitet werden.

Diese Länder und ihr Osterbrauchtum werden in der Kartei behandelt:

- Deutschland
- Schweden
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Schweiz
- Spanien
- Italien
- Griechenland
- Polen
- Bulgarien
- Irland
- USA
- Mexiko
- Äthiopien
- Brasilien
- Niederlande
- Österreich
- Rumänien
- Australien
- Philippinen



2 Die Osterzeit in Schweden 

Die Woche vor dem Osterfest ist gerade für die schwedischen Kinder besonders wichtig. So basteln sie etwa kleine Bildchen, die man Eltern, Freunden oder Nachbarn auf den Rücken pinnen darf. Allerdings muss man dabei aufpassen, dass diese Personen dabei nichts merken. Man kann sich vorstellen, dass die Anhefter des öfteren sehr lustig sind. Am Gründonnerstag verkleiden sich Mädchen und Jungen mit langen Kleidern und Tüchern als „Osterweiblein“. Sie überbringen den Nachbarn kleine Osterbriefe für die sie Süßigkeiten oder etwas Geld bekommen. Man nennt diesen Tag auch „langen Samstag“.

Das Osterfest selbst wird in Schweden mit der Familie gefeiert. Man schmückt das Haus mit Birkenzweigen und bunten Federn. Da die Schweden besonders die Farbe gelb an Ostern lieben, bringt ein kleines Küken die Ostereier und Geschenke zu den Kindern.

Mit Feuerwerk, Lärm und Osterfeuer vertreiben die Schweden an Ostern das Böse. Der schwedische Ostergruß lautet: „Glad påsk“.

© Matabe-Verlag Daniela Rembold

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!



Zur Herstellung des Materials:

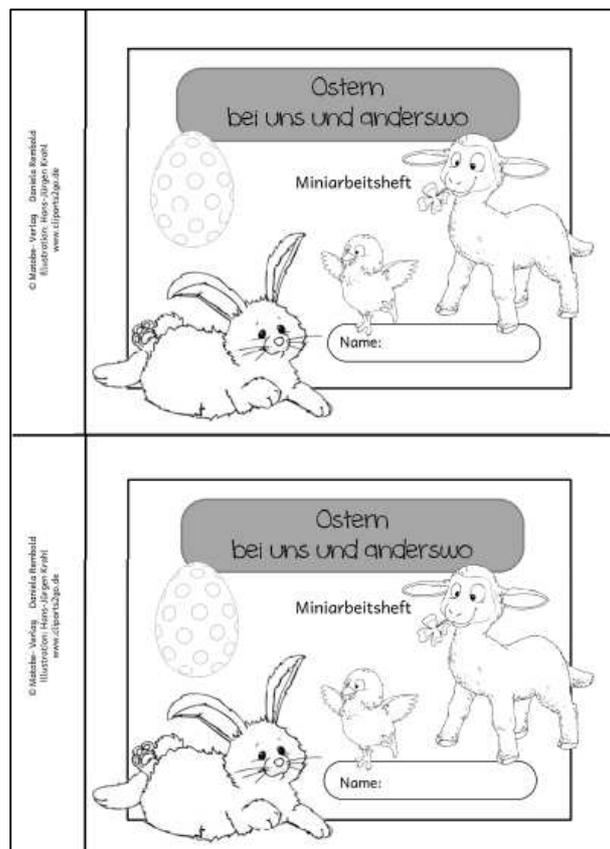
1. Die Kartei

Die Kartei an sich besteht aus 19 Karten und einem Deckblatt im Format DIN A5.
Die Karteikarten werden ausgedruckt und anschließend laminiert.

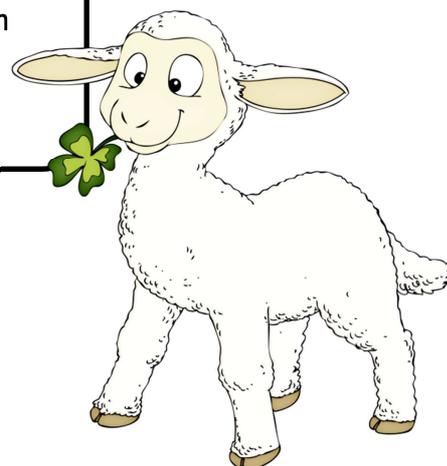
2. Das Mini- Arbeitsheft zur Kartei

Das Miniheft wird ausgedruckt. Es entsteht eine Kopiervorlage für zwei Minihefte.
Im Anschluss die Vorlage in der gewünschten Anzahl vervielfältigen und an der vorgegebenen Linie auseinander schneiden. Die Seiten der einzelnen Hefte mit Hilfe eines Tackers heften oder lochen und mit einem Band zusammenbinden.
Alternativ können die einzelnen Seiten des Heftes ohne Heften auch als Arbeitsblätter genutzt werden.

Miniheft ausdrucken, vervielfältigen und an der Mittellinie auseinander schneiden.



Eine schöne Osterzeit
und viel Spaß beim
Erkunden der
Osterbräuche!





Ostern bei uns und anderswo

Sach- und Lesekartei



Illustration: drubig-photo (www.fotolia.com) / Hans-Jürgen Krahl (www.fotolia.com) / www.pixabay.com / Anonymous (www.openclipart.org)

© Matobe-Verlag Daniela Rembold

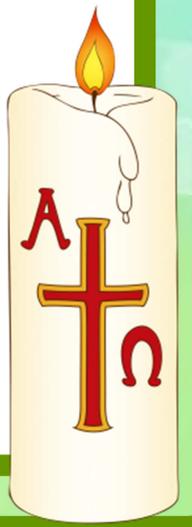
Was du über das Osterfest wissen solltest:

Ostern ist für alle Menschen, die an Jesus Christus glauben, das wichtigste Fest im Jahr.

An diesem Tag erinnern sie sich daran, dass Jesus, der am Kreuz gestorben ist, vom Tod auferstanden ist. Man könnte auch sagen: Jesus hat den Tod besiegt. Die Christen glauben, dass auch sie nach dem Tod auferstehen werden.

Der Name „Ostern“ kommt wahrscheinlich von der germanischen Frühlingsgöttin „Ostara“. Möglich wäre auch, dass er sich von alten germanischen Frühlingsbegriffen ableitet. Gefeiert wird Ostern nämlich immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Der früheste Termin für das Osterfest ist somit der 22. März, der späteste ist der 25. April.

Gerade die Zeit vor Ostern wird in vielen Ländern unterschiedlich gestaltet. Auf den folgenden Karten erfährst du, wie sich verschiedene Länder auf Ostern vorbereiten und das Osterfest feiern.



© Matobe-Verlag Daniela Rembold

Illustration: drubig-photo (www.fotolia.com) / Hans-Jürgen Krahl (www.fotolia.com)

1

Die Osterzeit in Deutschland



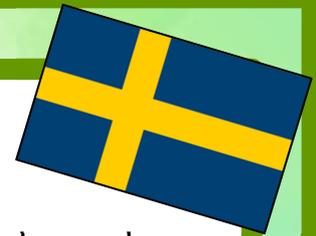
In Deutschland beginnen die Ostertage mit dem Gründonnerstag. Dann verstummen überall im Land die Kirchenglocken. Man erzählt sich, dass die Glocken nach Rom fliegen und erst zum Ostergottesdienst wieder zurückkommen. Für viele Menschen in Deutschland ist Ostern ein Familienfest. Nach dem Gottesdienst trifft man sich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück. Dabei werden Schinken, Eier und Brot gegessen, die zuvor beim Gottesdienst geweiht wurden. Auch ein Osterlamm oder ein Osterhase aus Kuchenteig stehen auf dem Tisch. Deutsche Familien schmücken ihre Wohnungen zur Osterzeit mit grünen Zweigen, an denen sie bunte Eier und Bänder befestigen. Auch in vielen Gärten werden bunte Eier an Büsche und Sträucher gehängt. Am Ostersonntag bekommen die Kinder Besuch vom Osterhasen. Er bringt Süßigkeiten und kleine Geschenke. In vielen Orten Deutschlands werden zur Osterzeit die Brunnen festlich geschmückt. Im Weserbergland rollt man zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Feuerräder von einem Berg ins Tal. Im Bundesland Sachsen dagegen gibt es den Brauch des Osterreitens. Festlich geschmückte Pferde und Reiter reiten dreimal um die Kirche und dann durch den Ort. Sie verkünden die Osterbotschaft. Die Menschen wünschen sich: „Frohe Ostern!“

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!



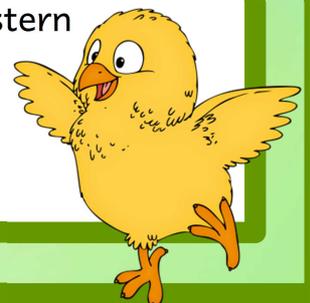
2

Die Osterzeit in Schweden



Die Woche vor dem Osterfest ist gerade für die schwedischen Kinder besonders wichtig. So basteln sie etwa kleine Bildchen, die man Eltern, Freunden oder Nachbarn auf den Rücken pinnen darf. Allerdings muss man dabei aufpassen, dass diese Personen dabei nichts merken. Man kann sich vorstellen, dass die Anhefter des öfteren sehr lustig sind. Am Gründonnerstag verkleiden sich Mädchen und Jungen mit langen Kleidern und Tüchern als „Osterweiblein“. Sie überbringen den Nachbarn kleine Osterbriefe, für die sie Süßigkeiten oder etwas Geld bekommen. Man nennt diesen Tag auch „langen Samstag“. Das Osterfest selbst wird in Schweden mit der Familie gefeiert. Man schmückt das Haus mit Birkenzweigen und bunten Federn. Da die Schweden besonders die Farbe gelb an Ostern lieben, bringt ein kleines Küken die Ostereier und Geschenke zu den Kindern. Mit Feuerwerk, Lärm und Osterfeuer vertreiben die Schweden an Ostern das Böse. Der schwedische Ostergruß lautet: „Glad påsk“.

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!



Die Osterzeit in Finnland



Am Palmsonntag besuchen die Finnen ihre Freunde und Bekannte. Als Geschenk haben sie Rutenzweige dabei. Mit diesen Zweigen schlägt man sich gegenseitig leicht auf den Rücken. Dieser Brauch soll Glück und Wohlstand bringen. Er erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus wurde dort von den Menschen mit Palmwedeln begrüßt. Einige Tage vor dem Osterfest verkleiden sich die Kinder als Osterhexen. Sie färben sich das Gesicht dunkel, schnappen sich einen Besen und ziehen von Haus zu Haus. Dort sagen sie kleine Gedichte oder Reime auf und erbitten eine kleine Gabe. Das können Süßigkeiten oder etwas Geld sein. Die Menschen in Finnland schmücken ihre Häuser zur Osterzeit mit Blumen, Birkenzweigen und Palmkätzchen. Nicht selten werden die Blumen aus buntem Seidenpapier selbst gebastelt. Einen Osterhasen kennt man in Finnland nicht. Kleine Küken oder Hennen sind für das Bringen der Ostereier verantwortlich. An Ostern isst man „Mämmi“, einen Brei aus Malz und Zucker, der mit Sahne in einer Pappschachtel serviert wird. Die Finnen wünschen sich: „Hyvää Pääsiäistä!“



Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!

Die Osterzeit in Frankreich



Wie in vielen anderen Ländern auch verstummen in Frankreich ab dem Gründonnerstag die Glocken der Kirchen. Sie läuten bis zum Morgen des Ostersonntags nicht mehr. Die Franzosen erzählen sich, dass die Glocken nach Rom fliegen, um dem Papst einen Besuch abzustatten. Die Menschen sind auch der Meinung, dass die Glocken auf ihrem Rückweg nach Frankreich Ostereier verlieren. Einen Osterhasen gibt es in Frankreich nämlich nicht. Wenn die Menschen in Frankreich die Glocken am Ostermorgen hören, umarmen und küssen sie sich. Man wünscht sich dabei Glück und Gesundheit. Die Kinder bekommen bunte Ostereier. Diese werden in die Luft geworfen. Das erste Ei, das dann auf den Boden fällt, hat verloren. In manchen Gegenden Frankreichs halten die Kinder auch nach einer Pferdekutsche Ausschau, die von vier weißen Pferden gezogen wird. Diese Kutsche soll angeblich bis oben hin mit leckeren Ostereiern gefüllt sein. Viele österliche Süßigkeiten haben die Form einer Glocke mit Flügeln. Als Festessen am Ostersonntag wird gerne Lammbraten verspeist. Der französische Ostergruß lautet: „Joyeuses Pâques!“



Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!

Die Osterzeit in Großbritannien



Zur Osterzeit schmücken die Menschen in Großbritannien ihre Häuser mit Weidenkätzchen und anderen grünen Zweigen. Es ist auch Brauch, sich mit den Weidenkätzchen gegenseitig sanft über den Rücken zu streichen oder zu tätscheln. Das soll Glück für das nächste Jahr bringen. Am Karfreitag werden weiche Hefebrötchen gebacken. Sie werden als Erinnerung an die Kreuzigung Jesu mit einem Kreuz verziert und noch warm gegessen. Die Brötchen heißen in Großbritannien „Hot Cross Buns“. Für den Ostersonntag werden kleine Eier aus Marzipan und Minze zubereitet. Am Ostermorgen besuchen viele Engländer den Gottesdienst und warten danach auf den Osterhasen, der dort „Easter Bunny“ genannt wird. Die Kinder bekommen Süßigkeiten. Die Erwachsenen schenken sich bunte Ostereier. Bereits König Edward I. ordnete im Jahr 1290 an, dass man an Ostern Eier bunt färben und verschenken soll. Am Ostersonntag finden in Großbritannien auch viele Aktivitäten für Familien statt. Besonders bekannt ist das Pfannkuchenrennen in der Stadt Olney oder der große Gesangswettbewerb in Wales. Der englische Ostergruß lautet: „Happy Easter!“



Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!

Die Osterzeit in der Schweiz



Die Schweiz besteht aus vielen Kantonen. Diese Kantone kann man in etwa mit unseren Bundesländern in Deutschland vergleichen. In der Schweiz spricht man je nach Kanton vier verschiedene Sprachen. Neben Französisch, Italienisch und Rätoromanisch wird auch eine Art Deutsch gesprochen. Aufgrund der viele Kantone gibt es auch sehr unterschiedliche Osterbräuche. In einigen Teilen der Schweiz treffen sich zum Beispiel Frauen auf den Plätzen. Sie tragen die nachgebauten Folterwerkzeuge Jesu durch die Straßen und weinen und schluchzen dabei laut. In einigen anderen Gebieten darf man am Karfreitag nur barfuß auf die Straße gehen. Im Kanton Wallis treffen sich die Menschen am Morgen des Ostersonntags und gehen gemeinsam auf einen Hügel. Dort begrüßen sie mit einem Tanz die Sonne, als Zeichen der Auferstehung Jesu. Manche Menschen schlagen dann auch Purzelbäume und jubeln vor Freude. Man versucht die Strahlen der Sonne in Gefäßen einzufangen. Ostereier werden auch in der Schweiz bunt gefärbt und am Ostertag gegessen. Der Osterhase bringt kleine Geschenke für die Kinder. In der deutschsprachigen Schweiz wünscht man sich an Ostern: „Schöni Oschtere!“

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ostern bei uns und anderswo - Ostern in aller Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

